



Presseinformation

Arbeiten an Oberleitungen und Bahnsteigen in Wuppertal

Vollsperrung zwischen dem 31. Januar und 3. Februar 2020 • Fahrplanänderungen im Nah- und Fernverkehr • Investitionen von über vier Millionen Euro

(Düsseldorf, 20. Januar 2020) Die Deutsche Bahn (DB) führt am Wochenende zwischen dem 31. Januar und dem 3. Februar 2020 umfangreiche Oberleitungs- und Bahnsteigarbeiten rund um Wuppertal durch. Für die Arbeiten ist eine Vollsperrung der Wupperstrecke notwendig. Daher kommt es zu umfangreichen Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehren.

In der Zeit von **Freitag, 31. Januar, 23 Uhr, bis Montag, 3. Februar, 4 Uhr**, wird die Bahnstrecke bei Wuppertal wegen dieser Arbeiten für den gesamten Bahnverkehr gesperrt.

In Wuppertal-Vohwinkel erfolgen umfangreiche Arbeiten zur Erneuerung und Anpassung der Bahnsteige. Zeitgleich wird die Strecke im Abschnitt Wuppertal-Vohwinkel - Abzweig Dornap (Richtung Velbert) für die Regiobahn elektrifiziert. Es werden über vier Millionen Euro, getragen vom Land NRW, dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR), sowie von Bund und Bahn, in die Infrastruktur investiert.

Auswirkungen auf den Regionalverkehr:

Während der Vollsperrung fallen die Züge der Regional-Express-Linien **RE 4** (DB Regio) und der **RE 13** (Keolis) zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Düsseldorf Hbf aus. Als Ersatz verkehren zweimal pro Stunde Schnellbusse zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Düsseldorf Hbf und zwischen Wuppertal Hbf und Düsseldorf Hbf. Auf der Linie **RE 7** (National Express) müssen die Züge zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Solingen Hbf entfallen. Alternativ verkehrt stündlich ein Schnellbus in beiden Richtungen im Schienenersatzverkehr (SEV). Außerdem fallen die Züge der Regional-Bahn-Linie **RB 48** (National Express) zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Haan-Gruiten aus. Auch hier verkehren Busse im SEV. Der SEV bedient alle Halte der RB 48.

Auswirkungen auf den S-Bahnverkehr:

Die Züge der S-Bahn-Linie **S 7** (Abellio) fallen zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Wuppertal Hbf aus. Auf der Linie **S 8** (DB Regio) entfallen die Züge zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Wuppertal-Vohwinkel. Die Züge der **S 9** (Abellio) fallen zwischen Wuppertal-Vohwinkel und Velbert-Langenberg aus. Alternativ verkehren Busse im SEV.

Auswirkungen auf den Fernverkehr:

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Deutsche Bahn AG
Dirk Pohlmann
Pressesprecher
Tel. +49 (0) 211 3680-2080
presse.d@deutschebahn.com

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Sabine Tkatzik
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 209/15 84 421
tkatzik@vrr.de

Julia Limia y Campos
Abellio Rail NRW GmbH
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 2331 93323 463
presse-nrw@abellio.de

National Express Rail GmbH
Cansu Erdogan
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 221 6694 1766
presse@nationalexpress.de

KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG
Nicole Pizzuti
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 151 27790735
Nicole.pizzuti@keolis.de



Presseinformation

Alle ICE- und IC-Züge zwischen Köln und Dortmund/Hamm (Westf) werden über die Ruhrstrecke umgeleitet und verkehren in geänderten Fahrzeiten. Die Fernverkehrshalte in Solingen, Wuppertal und Hagen entfallen vorübergehend.

Fernverkehrszüge auf der Strecke **Köln–Wuppertal–Hannover–Berlin** werden über die Ruhrstrecke (Düsseldorf – Essen – Dortmund - Berlin) umgeleitet und etwa 20 Minuten früher in Köln Hbf starten. Zugfahrten zwischen Köln und Koblenz müssen entfallen. Züge der ICE/IC-Linien auf der Strecke **Hamburg–Dortmund -Wuppertal–Köln–Frankfurt/Nürnberg** werden ebenfalls über die Ruhrstrecke umgeleitet. IC auf der **Strecke Köln – Wuppertal – Dortmund – Hannover - Dresden** verkehren ab und bis Dortmund. Einzelne Züge fahren über die Ruhrstrecke bis Köln mit geänderten Fahrzeiten. Einzelne Züge weiterer Fernverkehrslinien, die planmäßig über die Wupperstrecke fahren, werden umgeleitet und verkehren mit geänderten Fahrzeiten.

Die Fahrplanänderungen der Deutschen Bahn sind in den Online-Auskunftssystemen enthalten und werden über Aushänge an den Bahnsteigen bekannt gegeben. Außerdem sind sie unter bauinfos.deutschebahn.com/nrw und über die App „DB Bauarbeiten“ abrufbar. Dort kann auch ein Newsletter für einzelne Linien der DB abonniert werden. Weitere Informationen gibt es bei der Kundenhotline von DB Regio NRW unter 0180 6 464 006 (20 ct/Anruf a. d. Festnetz, Mobil max. 60 ct/Anruf) und dem kostenfreien BahnBau-Telefon unter 0800 5 99 66 55.

Während der Baumaßnahme stehen zusätzliche Mitarbeiter für die Reisendenlenkung und alle Fragen rund um den Ersatzfahrplan mit Rat und Tat zur Verfügung. Darüber hinaus werden rote Fußstapfen an den Umsteigebahnhöfen den Weg zu den Haltestellen des Schienenersatzverkehr kenntlich machen.

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte ist Baulärm leider nicht zu vermeiden. Die Deutsche Bahn wird den Baulärm auf das unbedingt notwendige Maß beschränken und bittet die Anwohner um Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten.

Deutsche Bahn AG
Dirk Pohlmann
Pressesprecher
Tel. +49 (0) 211 3680-2080
presse.d@deutschebahn.com

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
Sabine Tkatzik
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 209/15 84 421
tkatzik@vrr.de

Julia Limia y Campos
Abellio Rail NRW GmbH
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 2331 93323 463
presse-nrw@abellio.de

National Express Rail GmbH
Cansu Erdogan
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 221 6694 1766
presse@nationalexpress.de

KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG
Nicole Pizzuti
Pressesprecherin
Tel. +49 (0) 151 27790735
Nicole.pizzuti@keolis.de

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:

